

## DER 6TE SINN – PUBLIC VOTING – Modalitäten

Für die Vergabe von Einzelprojektförderungen, die im Budget des Projekts DER 6TE SINN im Ausmaß von insgesamt 26.000 Euro beziehungsweise maximal je 2.000 Euro zur Verfügung stehen, gelten folgende Verfahrensregeln:

1. Die **Auswahl** der einzelnen Projekte erfolgt im Rahmen eines „Public Voting“. Das ist ein nicht-amtliches öffentliches Verfahren, das von der Gemeinschaft der an der Projektentwicklung und Projekteinreichung Beteiligten beim „Vernetzungstreffen“ vom 15. Februar sowie beim „ProjektTreff“ am 11. April 2005 in seinen Grundzügen beschlossen und anerkannt wurde.

2. Die Auswahl der zu fördernden Projekte wird von den Angehörigen zweier **Stimmkreise** getroffen:

a) dem Kreis der Personen/Initiativen, die an der Entwicklung des Gesamtprojekts mitgearbeitet haben und/oder Projekteinreichende sind;

b) dem Kreis einer partiellen Öffentlichkeit, bestehend aus Personen, die im 6. Bezirk ansässig sind (das heißt im 6. Bezirk wohnhaft sind oder dort eine Betriebsstätte führen).

Die Zugehörigkeit zu einer der genannten Gruppen ist durch eine Erklärung glaubhaft zu bestätigen (siehe Punkt 6).

In Verlängerung der bisherigen Praxis bei der Projektentwicklung DER 6TE SINN haben politische FunktionärInnen, Vorstandsmitglieder der IG Kultur Wien sowie Mitglieder des Projektteams DER 6TE SINN keine Stimmberechtigung.

3. **Grundlagen für eine allfällige Förderung** sind

a) formal jedenfalls ein vollständig ausgefülltes und spätestens am 20. April 2005 bei der IG Kultur Wien per e-mail an [der6tesinn@der6tesinn.at](mailto:der6tesinn@der6tesinn.at) eingereichtes Formular einschließlich einer Finanzkalkulation und allfällig, nach freier Entscheidung der Einreichenden, eines beigefügten textlichen oder bildlichen Zusatzes im Format A4 / max. 1 MB (siehe ProjektHomepage [www.der6tesinn.at](http://www.der6tesinn.at)), sowie, im Falle von Vereinen, eine Kopie der Vereinsstatuten;

b) die Erfüllung der dem Projekt DER 6TE SINN zu Grunde gelegten inhaltlichen Ausschreibungskriterien (siehe ProjektHomepage).

Vereine mit parteipolitischer Zielsetzung erhalten keine Förderung.

Ebenso sind politische Mandatäre sowie Vorstandsmitglieder der IG Kultur Wien vom Empfang von Fördermitteln ausgeschlossen.

4. Die eingereichten Projektkonzepte werden formal gleichartig **am 2., 3. und 4. Mai 2005** zur öffentlichen Einsicht, Kommunikation und Auswahl **präsentiert**:

a) im Cafe Jelinek (Wien 6, Otto-Bauer-Gasse 5) am 2. Mai von 9 bis 13 Uhr, am 3. Mai von 14 bis 18 Uhr, am 4. Mai von 10 bis 21 Uhr.

Am 4. Mai sind die projekteinreichenden Personen eingeladen, persönlich zur Information und Kommunikation ihrer Projektkonzepte zur Verfügung zu stehen.

b) auf der ProjektHomepage [www.der6tesinn.at](http://www.der6tesinn.at) sowie in der Folge der Stimmabgabe per e-mail an [der6tesinn@der6tesinn.at](mailto:der6tesinn@der6tesinn.at) von 2. Mai 0 Uhr bis 4. Mai 24. Uhr.

5. Es können **bis zu 6 Stimmen** an verschiedene eingereichte Projekte vergeben werden.

6. Die sich an der Projektauswahl Beteiligten erklären mit ihrer Teilnahme an der Wahl **glaubhaft**, dass sie zu den Stimmberechtigten gehören, sich über die zur Förderung eingereichten Projektkonzepte und die Beurteilungskriterien ausreichend informiert haben und demzufolge nach bestem Wissen und Gewissen ihre Wahl treffen.

7. Das von der IG Kultur Wien festgestellte **Ergebnis** wird innerhalb von 6 Tagen per e-mail allen Einreichenden bekannt gegeben sowie auf der ProjektHomepage veröffentlicht.

8. Eine **Schiedskommission**, bestehend aus 3 Personen, nämlich

Mag.<sup>a</sup> Cornelia Ehmayer, Stadtpsychologin,  
Dr.iur. Klaus Wiesmüller, Sektionschef i. R.,  
Mag.<sup>a</sup> Karin Wolf, Leiterin des Instituts für Kulturkonzepte,

kann angerufen werden, falls Unstimmigkeiten im Zuge der Wahl auftreten und in einem darauf folgenden Plenum der Wahlberechtigten nicht gütlich bereinigt werden konnten. Der Entscheid dieser Schiedskommission wird anerkannt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Das Public Voting dient vor allem, im Sinne der integrativen Projektentwicklung, der KOMMUNIKATION der am Projekt DER 6TE SINN beteiligten Gruppen: ProjektteilnehmerInnen und Bezirksbevölkerung.**

Für das Projektteam DER 6TE SINN:  
Walter Stach

Wien, am 11. April 2005